

Gläser's Verlag in Dorpat ferner:

2922. **Heubel, E.**, pharmakologische Untersuchungen üb. das Verhalten verschiedener Körperorgane zur Jodkalium-Resorption. gr. 8. In Comm. Geh. \* 12 N $\mathcal{A}$

2923. **Reinson, E.**, Untersuchungen üb. die Ausscheidung d. Kali u. Natrons durch den Harn. gr. 8. 1864. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$

2924. **Schmidt, A.**, hämatologische Studien. gr. 8. Geh. \* 16 N $\mathcal{A}$

2925. **Termin- u. Geschäfts-Kalender** f. d. J. 1865. 1. Jahrg. 16. Cart. \* 24 N $\mathcal{A}$

Knöppfacher &amp; Sohn in Wien.

2926. † **Jechiel, Seder Hadorot.** Chronologisch-bibliograph. Lexicon enth. die Biographien aller hervorragenden israelit. frommen u. gelehrten Männer nebst Aufzählg. der v. ihnen verfassten Werke. (In hebr. Sprache.) 2 Thle. gr. 8. In Comm. Geh. \* 22 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$

Meper in Hannover.

2927. **Gauss, C. F.**, Theorie der Bewegung der Himmelskörper welche in Kegelschnitten die Sonne umlaufen. Ins Deutsche übertragen v. C. Haase. gr. 4. Geh. \* 6  $\mathcal{A}$

Neuse in Thonberg an Leipzig.

2928. **Horn, F.**, Polterabend-Scherze f. 1, 2 u. mehrere Personen. gr. 16. Geh. 12 N $\mathcal{A}$

Vanne in Leipzig.

2929. **Vanne's** illustrierte Pracht-Bibel nach der deutschen Uebersetzung M. Luthers. Mit erklär. Anmerkgn. v. D. Delitsch. 2. Aufl. 25. u. 26. Bfg. gr. 4. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{A}$

Pribet in Leipzig.

2930. **Bühne**, die deutsche. Organ d. Central-Bureau f. Theater v. R. Schröter. 13. Jahrg. 1865. Nr. 1-13. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich \* 1 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$

Seehagen in Berlin.

2931. **Fortbildungsschule** f. Ledermann, insbes. f. Handwerker u. Gewerbetreibende. 9. Thl. Der Musiklehrer. Von F. Dörre. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{A}$

Hachette &amp; Co. in Paris.

**About, E.**, la vieille roche. Le mari imprévu. gr. 8. Geh. \*\* 1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$

**Féval, P.**, les gens de la noce. 8. Geh. \*\* 24 N $\mathcal{A}$

**Garnier, A.**, Traité des facultés de l'âme comprenant l'histoire des principales théories psychologiques. 3 Tomes. 2. Edit. 8. Geh. \*\* 2  $\mathcal{A}$  24 N $\mathcal{A}$

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Goldberg in Mecklenburg, April 1865. [7951.] P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich unter dem 1. April d. J. die hier seit 1844 unter der Firma W. Gertz bestehende Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Papier-Handlung, ohne Activa und Passiva käuflich von Herrn C. Andreae erworben habe.

Hierauf Bezug nehmend, mache ich Ihnen die Mittheilung, dass ich von heute an das Geschäft unter der Firma

#### Carl Oppermann,

vormals W. Gertz'sche Buchhandlung, fortführen werde. Alle bisherigen Fortsetzungen des Gertz'schen Geschäftes bitte an mich zu expediren und vom II. Quartale 1865 an auf mein Conto zu notiren, wofern selbe nicht bereits von Herrn Andreae bezahlt worden sind, welche ich dann mit demselben verrechne.

Goldberg hat ein frequentes Stahlbad, in der Nähe das hochadlige Damenstift Dobbertin und eine reiche Umgegend, welche ihre Bedürfnisse grössten Theils aus Goldberg bezieht. Auch habe ich durch den Kauf der Buchhandlung einen nicht unbedeutenden Kundenkreis erworben.

Ich erlaube mir demnach, Sie um Eröffnung eines Contos höflichst zu bitten und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, nur bitte ich, von landwirthschaftlichen und theologischen (evangelischen) Werken unverlangt Nova in doppelter Anzahl zu senden.

Wahlzettel, Prospective (500 mit Firma), Subscriptionslisten, Probehefte zur Colportage, Placate etc. ersuche ich Sie mir gefälligst baldigst zugehen zu lassen. Die Besorgung meiner Commissionen hat

Herr Fr. Volckmar in Leipzig auch fernerhin zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich Sie bitte, meinem Geschäftes Ihr Wohlwollen und gütiges Zutrauen zu schenken, welches ich durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten stets rechtfertigen werde, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Ihr

ergebenster

**Carl Oppermann.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

### Theilhaberjuche.

[7952.] Eine oesterreichische Buchhandlung beabsichtigt ein grösseres Filialgeschäft zu errichten und sucht zu dessen Ausführung einen Theilhaber, der das deutsche und französische Sortiment gründlich kennt und ca. 4000 Thlr. einlegen kann.

Nähere Auskunft ertheilt

**Julius Krauss** in Leipzig.

[7953.] Ein Verlagsbuchhändler Süddeutschlands wünscht einen jungen, im Verlagsgeschäft bewanderten Mann als Compagnon, der über ein Capital von ca. 6000 Thlr. verfügen kann.

Darauf bezügliche Anerbietungen werden unter C. S. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Verkaufsanträge.

[7954.] Um mein Geschäft zu vereinfachen, bin ich gesonnen, meine im Jahre 1845 gegründete Filiale in Saarlouis zu verkaufen.

Dasselbe bietet einem thätigen jungen Manne von mäßigen Ansprüchen angenehme Existenz, um so mehr als die Verkaufsbedingungen annehmbar gestellt werden.

Desfallige Correspondenzen ersuche direct an mich zu richten.

Trier, im März 1865.

Fr. Ling.

[7955.] Verlagsverkauf. — Ein neuer schönwissenschaftlicher Verlag, erst wenig ausgebeutet und aus den besseren Autoren zusammengesetzt, ist einzeln oder im Ganzen mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Namentlich jungen Leuten, welche einen eigenen Herd gründen, bietet der Ankauf eine solide Grundlage. — Anfragen unter Chiffre „Wien“ besördert die Exped. d. Bl.

### Kaufjuche.

[7956.] Ein durch achtjähriges, meist selbständiges Arbeiten im Musikalienhandel, nach allen Seiten hin in dieser Branche erfahrener, musikalisch und wissenschaftlich gebildeter noch junger Mann, mit tüchtiger Sortimentskenntnis und durch steten Verkehr mit dem Publicum in den Leihanstalten verschiedener Städte mit den vielseitigen Anforderungen dieses Faches vertraut, sucht sich bei einem disponiblen Capital von 600-800 Thlr. eine dauernde und sichere Existenz, sei es durch Uebernahme einer, wenn auch noch kleineren rentablen Musikalienhandlung mit Leihanstalt in einem regen Orte, wie als Theilhaber an einem dergleichen realen Unternehmen, oder gegen Erlegung einer entsprechenden Caution als Geschäftsführer in solchen Wirkungskreisen zu gründen. Recelle, zu empfehlende Offerten werden unter Chiffre A-Z. # 4. durch die Exped. d. Bl. freundlichst baldigst erbeten.

### Fertige Bücher u. s. w.

[7957.] Heute versanden wir an alle diejenigen resp. Handlungen, welche uns ihre feste Continuation angeben:

**Brandt**, Lehrbuch der Eisenconstructions. Zweite Hälfte. (Schluss.) gr. 8. Geh. 3  $\mathcal{A}$ .

Preis des vollständigen Werkes 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$ . Berlin, 6. April 1865.

**Ernst & Korn.**